

Information

Hamburg, 20.09.2024

Altonaer Seniorentage 2024: Bewegende Stunden im Born und an Bord

Zum dritten Mal lud der Bezirks-Seniorenbeirat statt ins Altonaer Rathaus in das Bürgerhaus Bornheide im Osdorfer Born ein. Am 11. September stand bei den 33. Altonaer Seniorentagen das Thema „Mobilität“ im Mittelpunkt. Die Traditionsveranstaltung bot erneut ein vielseitiges Programm, das von 10 bis 13.30 Uhr fast 120 Gäste und Beteiligte verfolgten. Beratungsstellen und Vereine vermittelten Informationen und Anregungen. – Am Folgetag ging es an Bord der MS „La Paloma“ bei Sonnenschein mit ca. 170 Passagieren hinaus auf die Elbe in den Hafen.



Oben: Sabine Illing, die Vorsitzende des Altonaer Seniorenbeirats, begrüßte die Besucherinnen und Besucher. Sie stellte das Programm des Tages vor und sensibilisierte für die entscheidende Aufgabe, mobil zu bleiben auch im Alter.

Links: Das Grußwort der Bezirksamts Altona sprach Helga Stödter-Erbe (re.), Leiterin des Fachamtes Sozialraummanagement. Auf dem Foto mit der Referentin des Hauptvortrags, Dipl.Ing. Jacqueline Maaß (li.) von der TU HH-Harburg, und Sabine Illing (Mi.).

Dank finanzieller Unterstützung der Bezirksversammlung Altona wurden die Seniorentage in der traditionellen Weise ermöglicht.



Oben:

Unter dem Titel „Unterwegs ohne Fahrer? – Die Zukunft des Nahverkehrs“ führte Jacqueline Maass vom Institut für Verkehrsplanung und Logistik an der Technischen Universität Hamburg-Harburg aus, wie der Stand der Entwicklungen sich derzeit darstellt. Sie berichtete zu autonom fahrenden Kleinbussen von einer längeren Testphase in Lauenburg/Elbe und fortgeschrittenen Planungen im Zentrum von Harburg.

Unten:

Es folgte im Saal eine kurzweilige Runde zu Verkehrsthemen, die Älteren oft ‚unter den Nägeln brennen‘. BSB-Mitglied Dr. Ingo Lembke moderierte und stellte die Fragen an Vertreter des ADAC, der Polizei, des VCD und der hvv-Mobilitätsberatung.



Links:

Am Kurz-Dialog waren beteiligt (v.l.n.r.): Ingo Engelbrecht und Christian Schlie von der Polizei Hamburg, PK 26 Blomkamp, Winfried Elze vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) Hamburg, Moderator Dr. Ingo Lembke vom BSB Altona und vom ADAC Hansa Hans-Jürgen Gäth. Dabei waren auch von der Mobilitätsberatung des hvv die Ehrenamtlichen Holger Neumann und Karin Schulz-Torge (siehe Foto oben, rechts).



Links:

Conny Prinz vom BTV, dem Bahrenfelder Turnverein, brachte die Gäste wieder mal tüchtig in Bewegung. Für die Schifffahrt am Folgetag hatte sie – wie auch Ute Krüger vom Luruper Bürgerverein – besonders viele ‚Sehleute‘ gewonnen – vielen Dank!

Der Markt der Möglichkeiten – Beratung und Information von über 20 Ausstellern

Parallel zum Programm im Saal fand der große Markt der Aussteller statt, im Bewegungsraum mit Mobilitätsanbietern.



Oben:

Viel los an den Beratungsständen der Aussteller: Blicke in den großen Raum. In der unteren Reihe finden links Gespräche am Stand von KoALA e.V. statt, rechts bei den Hamburger Betreuungsvereinen mit Insel e.V.

Information



Links:

Am Stand von Migranten in Aktion (MiA) e.V. informierte Sinan Civelek eine Besucherin über die Angebote. Der Seniorenbeirat begrüßt sehr, dass mit MiA in Hamburg ein Betreuungsverein existiert, der Beratung auch in Türkisch, Polnisch und weiteren Sprachen anbietet.

Mobilitätsangebote im Bewegungsraum des Bürgerhauses und davor

Rechts:

Die auf Reha-Hilfsmittel spezialisierte Firma rehabily bietet Rollstühle und Buggys, angepasst an die individuellen Bedürfnisse, Niclas Röhrich im Gespräch mit Besucherinnen.

Unten links:

Federleichte sollso®-Laufräder aus Carbon hat Heinrich Schnitzer entwickelt. sollso verschafft im Alter sichere Mobilität im Gleichgewicht.

Unten rechts:

Am hvv-Linienbus wurde das sichere Ein- und Aussteigen mit einem Rollator oder Rollstuhl mit hvv-Mobilitätsberater Holger Neumann erprobt.



Information

Der 2. Tag der Altonaer Seniorentage: die große Hafentrifahrt am 12. September



An den Landungsbrücken legte um 11 Uhr die MS „La Paloma“ von Brücke 10 ab. Leinen los zu zwei Stunden Sightseeing! Am Bug des Schiffes wehte die Hissflagge mit dem Logo des Seniorenbeirats. Die Sonne schien und tauchte die Elbufer in schönes spätsommerliches Licht. Die Stimmung an Bord war ausgezeichnet.



Links:

Sabine Illing, die Beiratsvorsitzende, begrüßte zu Beginn des Törns die Gäste.

Der Seniorenbeirat freute sich besonders darüber, dass erneut Bewohner:innen aus fünf Wohn-Pflegeeinrichtungen, die im Bezirk Altona liegen, mit ihren Betreuungskräften an Bord waren. Sie stellten mehr als ein Viertel der ‚Sehleute‘ auf der Elbschiffahrt.

Rechts:

Blick auf das gut gefüllte Oberdeck. Der Containerhafen kommt in Sichtweite.



Information



Am Burchardkai lagen zwei der weltgrößten Containerschiffe, Hapag Lloyd's „Berlin Express“ und Evergreen's „Ever Apex“. Die Fahrt führte unter der Köhlbrandbrücke hindurch und natürlich an der Elbphilharmonie vorbei.



Oben links:

Auf vielfachen Wunsch machte der Kapitän einen Abstecher zur restaurierten Viermastbark „Peking“ im Hansahafen.

Dann schipperte die „La Paloma“ zurück an die Landungsbrücken. Sabine Illing verabschiedete die Passagiere und dankte der Schiffscrew. „Kommt gut nach Hause und auf Wiedersehen in 2025 – ahoi!“

